Ad-Hoc-Presse-Information

**ANDRITZ erhält Großauftrag für Lieferungen   
an neues Zellstoffwerk von Klabin, Brasilien**

**Graz, 06. März 2014.** Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ erhielt von Klabin, dem größten integrierten Zellstoff- und Papierproduzenten Brasiliens, den Auftrag zur Lieferung wesentlicher Produktions­ausrüstungen für das neue Klabin-Zellstoffwerk in Ortigueria, Paraná, Brasilien. Die Inbetriebnahme ist für das 1. Quartal 2016 geplant. Der Wert vergleichbarer Aufträge beträgt für den Lieferanten knapp 300 Millionen Euro.

Der Lieferumfang des ANDRITZ-Geschäftsbereichs PULP & PAPER umfasst den Holzplatz, die komplette Faserlinie (für Weich- und Hartholz) sowie die Weißlaugenanlage. Die jährliche Produktionskapazität des Zellstoffwerks wird 1,5 Millionen Tonnen betragen, davon 1,1 Millionen Tonnen Kurzfaserzellstoff und 400.000 Tonnen Langfaserzellstoff.

Mit diesem Auftrag bestätigt ANDRITZ erneut seine starke Marktposition als wichtiger Lieferant von Produktionsausrüstungen für Zellstoffanlagen bekannter internationaler Zellstoff- und Papierhersteller.

1899 gegründet, betreibt Klabin heute 16 Fabriken (15 in Brasilien und eine in Argentinien) und beliefert vor allem Produzenten von Verpackungspapier und -karton, Wellpappverpackung und Industriesäcken. Das neue brasilianische Zellstoffprojekt ist die größte Investition in der Unternehmensgeschichte und wird die Produktionskapazität verdoppeln.

– Ende –

**Download Presse-Information**

Die Presse-Information können Sie auf der ANDRITZ-Website herunterladen: [www.andritz.com/news-de](http://www.andritz.com/news-de).

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

**ANDRITZ-GRUPPE**

Oliver Pokorny

Head of Corporate Communications

oliver.pokorny@andritz.com

[www.andritz.com](http://www.andritz.com)

**Die ANDRITZ-GRUPPE**

Die ANDRITZ-GRUPPE ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die Metall verarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Darüber hinaus bietet ANDRITZ weitere Technologien an, unter anderem für Automatisierung, die Produktion von Tierfutter- und Biomassepellets, Pumpen, Anlagen für Vliesstoffe und Kunststofffolien, Dampfkesselanlagen, Biomassekessel und Gasifizierungsanlagen für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, Anlagen zur Produktion von Faserplatten (MDF), thermische Schlammverwertung sowie Biomasse-Torrefizierungsanlagen. Der Hauptsitz des börsennotierten internationalen Technologiekonzerns, der rund 23.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ verfügt über mehr als 220 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt.